

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 24.05.2023

ROCKSTONE kauft Bestandsimmobilie in Berlin-Kreuzberg

- **5.000 Quadratmeter Gesamtfläche**
- **Sukzessive Modernisierung der Büroflächen bis 2025**
- **Langfristig Sanierung nach ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitsaspekten angestrebt**

Der Immobilienentwickler ROCKSTONE Real Estate (ROCKSTONE) hat im Rahmen einer Off-Market-Transaktion eine gemischt genutzte Bestandsimmobilie in Berlin-Kreuzberg erworben. Das Objekt umfasst vier Gebäudeteile mit insgesamt 5.000 Quadratmeter Mietfläche. Mehr als zwei Drittel des Ensembles sind Büro- und Gewerbeflächen, die derzeit zu lediglich 60 Prozent vermietet sind. Der Büro- und Gewerbeanteil soll in den kommenden zwei Jahren sukzessive modernisiert und dann einer diversifizierten Vermietung zugeführt werden. Langfristig soll das Gesamtensemble unter Nachhaltigkeitsaspekten und nach ESG-Kriterien saniert werden. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Das Objekt liegt in der Boppstraße 7 in Berlin-Kreuzberg im beliebten Graefekiez. Das lebendige Altbauviertel ist ein Meltingpot in dem Kreative und Hipster auf die gehobene Mittelschicht und Touristen treffen. Die drei gründerzeitlichen Gebäudeteile wurden im Jahr 1904 errichtet. Das Bürohaus im Hinterhof wurde 1996 erbaut. Das Ensemble hat eine lange Geschichte und wurde im Volksmund als Zickenhöfe bezeichnet, was darauf zurückgeht, dass dort Ziegen gehalten wurden, die am Markttag auf dem sogenannten Zickenplatz, dem nahegelegenen Hohenstaufenplatz, verkauft wurden.

„Hier bot sich uns die Gelegenheit, Büroflächen in einem lebendigen und gewachsenen Kiez zu erwerben. Durch gezielte Modernisierungsmaßnahmen können wir die Flächen auf ein zeitgemäßes Niveau heben und sie so für eine Vielzahl an Interessenten attraktiv machen“, sagt Florian Sakowski, Partner bei ROCKSTONE und für das Geschäft im Berliner Raum verantwortlich. Das Mietangebot zielt insbesondere auf die Nachfrage aus dem unmittelbaren Kiezumfeld, wie beispielsweise Unternehmen aus der Kreativwirtschaft und dem digitalen Bereich.

„In Berlin gibt es nach wie vor einen immensen Bedarf nach hochwertigen Büros in guten Kiezlagen. Gerade das kleinteilige Segment ist dabei besonders gefragt, und zwar dort, wo die Menschen auch leben, so dass lange Pendelstrecken entfallen“, sagt Dietrich E. Rogge, Gründer und CEO von ROCKSTONE.

Bei der Transaktion vermittelnd tätig war Magma Rock Estate GmbH. Die Käuferseite wurde von der Kanzlei Jebens Mensching rechtlich beraten. Auf der Verkäuferseite war K&L Gates mandatiert.

BILD ZUR FREIEN REDAKTIONELLEN VERWENDUNG (HIGH-RES AUF ANFRAGE)



Bildunterschrift:

Hinter der gründerzeitlichen Fassade erstrecken sich die historischen Zickenhöfe. ROCKSTONE Real Estate hat das Objekt erworben und will die Büroflächen zeitgemäß modernisieren.

Credit: ROCKSTONE Real Estate

ÜBER ROCKSTONE REAL ESTATE

Die ROCKSTONE verbindet als leistungsstarker Developer und Asset Manager Immobilien Know-how mit der Kapitalstärke eines Family Offices. Kerngeschäftsfelder der ROCKSTONE sind die Entwicklung, Realisierung und Vermarktung innerstädtischer Wohn- und Gewerbeimmobilien im gehobenen Marktsegment. Der regionale Fokus liegt mit eigenen Standorten auf Berlin, Hamburg und München sowie deren Metropolregionen. Es befinden sich aktuell Projekte mit einem Investitionsvolumen von 650 Millionen Euro in der Umsetzung und die ROCKSTONE hat seit der Gründung im Jahr 2013 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 750 Millionen Euro erfolgreich entwickelt und veräußert.

Weitere Informationen unter rockstonere.com

PRESSEKONTAKT:

Volker Binnenböse

Mobil: +49 (0)179 701 58 35

vb@binnenboese.com